

Wir in Oythe



Heimatverein Oythe



Mitteilungsblatt
Nr. 13
Februar 2000

Heimatverein Oythe e.V.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Anschriften des Vorstandes	3
Tätigkeitsbericht 1999 - Kurzfassung	5
Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins	8
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	8
Unsere Heimatstube mit Ortsarchiv	11
Wir suchen für unsere Heimatstube bzw. für das Ortsarchiv	13
Für unsere Heimatstube bzw. unser Ortsarchiv haben wir 1999 erhalten	15
Höhepunkte des Jahres 1999 für den Heimatverein	19
Termine Heimatverein 2000	25
Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e. V.	26
25 Jahre Kinder- und Jugendchor Oythe	27
Hilfe aus Oythe für das Altenheim in Jaszbereny	28
Termine Oythe 2000	31
Heimatverein Vechta e. V. - Jahresprogramm 2000	35
Wer erinnert sich?	37
Oyther Nachrichten in der OV	39
AnsprechpartnerInnen in Oythe	43
Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999	45
Veranstaltungen der Oyther Vereine im Jahre 2000	47
Mechthild Höne aus Telbrake Siegerin bei Plattd. Lesewettbewerb 1999	53
Oyther Tagebuch 1999	57
Geburtstagskinder 1999	61
Aus Oythe verstarben 1999	62
Worüber man in Oythe spricht - 1999	63
Dat eierste les	85
Denkwürdige Plätze in Oythe	87
Beitrittserklärung	96

Impressum

Herausgeber Heimatverein Oythe.

49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Telefon 0 44 41 / 39 19

Erscheinungsort: Vechta-Oythe

Auflage: 2.100

Zusammengestellt von Georg Böske (gb).

49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Telefon 0 44 41 / 39 19

Verbreitungsgebiet: Alle Haushaltungen im Bereich der Kirchengemeinde Oythe.

Den Vereinsmitgliedern außerhalb dieses Gebietes wird das Heft kostenlos zugeschickt.

Druck: Druckerei Ostendorf GmbH, 49661 Cloppenburg

Liebe EinwohnerInnen von Oythe!

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das kommende Jahr. Wir blicken in diesem Jahr zurück auf die letzten 10 Jahre und sind erstaunt, was in dieser Zeit mit unserer Hilfe angestoßen und auch durchgeführt werden konnte: Zu nennen sind zum einen vereinsübergreifende Maßnahmen, u.a. Erweiterung der Marienschule, Verschönerungsmaßnahmen im Ortskern, Straßenausbauten, Dorfplatz Telbrake, Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ und auf der anderen Seite Aktivitäten, die traditionell einem Heimatverein zugeordnet werden, z.B. Sammeln, Pflege und Präsentation von älteren Gegenständen. Einiges ist auch schon zur lieb gewonnenen Routine geworden: Radfahrten, Wanderungen, Besuch der Jubilare (80, 85, 90, 95 Jahre) und unser Mitteilungsblatt, das Ihnen in den einzelnen Jahren einen Rückblick bzw. eine Vorausschau auf verfllossene bzw. geplante Aktivitäten in Oythe ermöglichte; so konnten Sie sich entscheiden, wo und in welchem Umfange Sie sich an dem regen Leben im Stadtteil beteiligen wollten. Mit diesem Heft wollen wir auch in Zukunft Vorgänge in Oythe kritisch (positiv u. negativ) begleiten und Notwendiges mit anschieben. Dank sage ich an dieser Stelle ganz besonders allen Werbepartnern, die uns in den vergangenen Jahren durch ihre Anzeigen großzügig unterstützt haben und so die Herausgabe der Broschüre ermöglichten. Halten Sie uns auch in den kommenden Jahren die Treue! Danke!

Bei seiner Gründung am 1.6.1989 konnte keiner mit einer derartigen Entwicklung des Heimatvereins rechnen: Dass wir heute über einen großzügige Heimatstube mit Ortsarchiv verfügen, über Magazinräume auf der Marienschule und in der Scheune von Franz Hellmann in Holzhausen, davon durfte vielleicht geträumt werden. Über die 440 Mitglieder freuen wir uns ganz besonders; vielleicht schaffen wir ja noch die 500-Grenze? Überrascht sind wir besonders davon, dass die Heimatstube während der Öffnungszeiten (jeden Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr) und an den besonderen Tagen („Tag der offenen Tür“) so gut angenommen wird! Die Besucher sind immer wieder erstaunt darüber, was sich jetzt schon an Materialien angesammelt hat und dass so viele Spender uns ihre „antiken“ Sachen anbieten. Dies alles ist uns Ansporn und Auftrag.

Unterstützen Sie uns auch weiterhin; besonders angewiesen sind wir auf Spenden und Mitgliedsbeiträge. Nach der Eröffnung der Heimatstube mit den verschiedenen Ausstellungen sind wir immer wieder auf die anfallenden Kosten angesprochen worden. Auf der letzten Mitgliederversammlung im Februar 1999 ist dieses Thema ausführlich erörtert worden. Dabei wurden wir gedrängt den Beitrag zu erhöhen. Daher werden wir auf der kommenden Mitgliederversammlung am 21.2.2000 darüber abstimmen, ob der Beitrag ab 1.1.2000 rückwirkend von 1,- DM auf 1 Euro erhöht wird. Bei der Gründung des Hei-

matvereins haben wir den Beitrag bewußt sehr niedrig angesetzt, da auch keine besonderen Kosten anfielen. Bedingt durch die Heimatstube (Heizung, Strom, Einrichtung, Magazinräume, Restaurierung von Gegenständen, Diastammlung, abfotografieren alter Fotos und die Ausstellungen) sind wir an unsere Grenzen gestoßen; wir können nicht in jedem Jahr mit mehreren tausend DM an Spenden rechnen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bauen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung; ehrenamtliche Arbeit ohne eine ausreichende finanzielle Basis ist nicht möglich!

Für die nahe Zukunft werden wir uns besonders dafür einsetzen, dass für den Ortskern ein Bebauungsplan aufgestellt wird. Die Veränderungen im Dorfbereich — Anwesen Jedding (jetzt Lidl), Gaststätte Tegenkamp-Kluge (jetzt Mehrfamilienhaus), Haus Niemöller (jetzt Neubau eines Marktes) und - vor mehr als 25 Jahren - der Abriß der Küsterei (heute Parkplatz) haben nicht zu einer Bereicherung im Umfeld der Kirche geführt. Es besteht unmittelbarer Handlungsbedarf vom Ortsschild bei Sextro bis zum Dornbusch, nicht im Sinne einer Blockade von Investitionswilligen, sondern als Hilfestellung bei Baumaßnahmen, so dass die Bewohner von Oythe sich im Ortskern in Zukunft heimisch bzw. wohl fühlen können.

Mit freundlichem Gruß
Georg (Fiti) Böske
Heimatverein Oythe

Einkaufen auf dem Bauernhof

Hans Dammann
Im Kühl 12
Vechta-Oythe

Verschiedene Sorten Kartoffeln
aus eigenem Anbau.
Eier, Rote Beete
Selbstbedienung

Tel.: 0 44 41 / 34 61
Fax: 0 44 41 / 8 42 28



Anschriften des Vorstandes:

1. Vorsitzender: Georg Böske, Tel. 3919, Kirchweg 7
Stellv. Vorsitzender: Günther Höne, Tel. 83387, Kloppenborgsweg 1
Schriftführer: Josef Meerpohl, Tel. 4219, Birkhahnweg 2
Stellv. Schriftführerin: Anita Böging, Tel. 3562, Speckendamm 2
Schatzmeister: Walter Tebbe, Tel. 82272, Amselstraße 8

Zum erweiterten Vorstand gehören:

Lutz Bense, Tel. 6841, Im Kühl 6a
Ludger Espelage, Tel. 3742, Hellms Damm 1
Anton Meyer, Tel. 5447, Finkenstraße 14 (Wanderungen)
Herbert Rötepohl-Bahmann, Tel. 5770, Fasanenstr. 12
Günter Sieveke, Tel. 4899, Holzhausen 22
Eberhard Thun, Tel. 83923, Wachtelstraße 2
Hermann Warnking, Tel. 3825, Auf dem Horn 6 (Theatergruppe)
Ludwig Windhaus, Tel. 858494, Vor dem Esch 2



10 Jahre Heimatverein Oythe. 1. 6. 1999



- * Juwelen, Anlagediamanten, Schmuck
- * Uhren, Großuhren, edle Geschenke
- * Brillenmode, Kontaktlinsen
- * Ferngläser, Fernrohre, Lupen
- * Hörgeräte

GROSSE STRASSE 69
Tel. 0 44 41 / 23 91 / 35 55
Fax 0 44 41 / 8 35 28

**ARTHUR
MÜLLER**

Heimatverein Oythe — Tätigkeitsbericht 1999

— Kurzfassung

- 10.1. Seniorennachmittag — Dorfgemeinschaft Holzhausen — Diavortrag
- 14.1. Vorstandssitzung
- 17.1. Besprechung aller Vereinsvertreter — 40jähriges Priesterjubiläum von Pater Ulrich
- 27.1. Theater-AG — Generalversammlung mit Wildessen
- 30.1. Die von Günter Sieveke restaurierte Kochmaschine aus dem Nachlass von Maria Meyer Lutten/Dornbusch — Spender Aloys Themann — wird in der Heimatstube aufgestellt.
- 05.2. Arbeitseinsatz: a) Sextro — Winde zum Auswechseln von Mühlsteinen
b) Gastwirtschaft Tegenkamp. Thekenschränk, Eckschränk, Tische usw. Die Eingangstür war leider schon verkauft worden.
- 07.2. Besprechung — Sanierung des Vordaches beim alten Eingang der Marienschule
- 14.2. Fastnachtswanderung in Lutten — 30 TeilnehmerInnen aus Oythe
- 18.2. Vorstandssitzung
- 22.2. Mitgliederversammlung — 50 eingetragene Teilnehmer
- 26.2. Neueröffnung der Gastwirtschaft „Zum Treffpunkt“
- 28.2. Heinz Höne arbeitet in der Heimatstube an seinem Buch über die Volleyballabteilung des VfL Oythe.
- 06.3. Delegiertentag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland in Welppe
- 06.3. Arbeitseinsatz in der Scheune von Franz Hellmann Holzhausen — Sichtung und Aussortieren des vorhandenen Bestandes — 1 Anhänger voll mit Schutt zur Deponie
- 18.3. Vorstandssitzung
- 29.3. Arbeitseinsatz beim Vordach der Marienschule und Besprechung der Arbeitsabläufe mit allen betroffenen Handwerkern — Fertigstellung in den Osterferien
- 22.4. Familie Haake (Treffpunkt) übergibt dem HV 8 Kartons mit Pokalen usw.
- 06.5. Vorstandssitzung
- 10.5. Konferenz des Kollegiums der Alexanderschule in der Heimatstube mit Vorstellung der Sammlungen
- 12.5. Heinz Kröger übergibt dem HV alte Gerätschaften aus seiner Schusterwerkstatt
- 14./16.5. Arbeitseinsatz im Hause Niemöller/Ostmann an der Oyther Straße
- 27.5. | KK Vechta leiht sich mehrere Ausstellungstücke zum 100jährigen Jubiläum

- 30.5. Radtour mit Kindern (17 Erw. + 4 Ki.): Westerlutton - Herrenholz - Kaffee/Kuchen bei Zurborg - Osterende - Abschluss beim „Treffpunkt“ (23 km)
- 01.6. Spargelessen des Vorstandes mit Partnern/Partnerinnen — 10 Jahre Heimatverein Oythe — Rückblick mit Dias
- 06.6. HV Vechta — Vorstand mit Partnern — Besichtigung der Heimatstube
- 08.6. Landfrauen aus Vechta, Lutton und Langförden besuchen die Heimatstube (50 Personen)
- 09.6. Hobby-Sportgruppe aus Vechta in der Heimatstube
- 13.6. HV Bakum — Eröffnung des Heimathauses
- 17.6. Vorstandssitzung
- 18.6. Eröffnung der Ausstellung „Unter Volldampf“ im Zeughaus
- 26.6. Desum-Gerichtstag in Emstek — Aus Oythe waren als Aktive dabei: Bernd Tepe, Josef Pulsfort und Albert Klostermann
- 26.6. Eröffnung der Ausstellung „Volleyball in Oythe“ in der Heimatstube
- 17.7. Fahrt des Heimatbundes ins Artland
- 08.7. Besuch der Ausstellung „Unter Volldampf“ im Zeughaus (8 Teilnehmer)
- 19.7. Besprechung: Ausbau des Dachbodens auf der Marienschule zu einem Magazin
- 22.7. Vorstandssitzung
- 25.7. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube (25 - 30 Personen)
- 25.7. Vorstandsmitglieder überreichen an Mechthild Höne aus Telbrake einen Büchergutschein. Beim Plattdeutschen Lesewettbewerb errang sie auf Kreis- und Bezirksebene jeweils den 1. Platz in der Jahrgangsstufe 7./8. Klasse. Beim Vorlesen in Hamburg (für den gesamten Norddeutschen Raum) kam sie auf den 5. Platz.
- 01.8. Radtour nach Dinklage — „Rund um Dinklage“ — „schönste Tour“ (15 Teilnehmer)
- 2./3.8. Arbeitseinsatz auf dem Dachboden der Marienschule — Einbau von Regalen
- 05.8. Fahrt nach Andorf/Sulingen zum Hof von Heinz Fortmann — Sichtung von landwirtschaftlichen Geräten
- 07.8. Dorffest Telbrake
- 13.8. Aufräumaktion auf dem Dachboden der Marienschule durch die „Schleppertruppe“ mit entsprechender Nachfeier
- 14.8. Besichtigung eines Göpels mit der Aufschrift „C. Jedding Vechta-Oythe“ in Ahlhorn
- 21.8. Eröffnung der „Kino-Ausstellung“ im Zeughaus
- 02.9. Vorstandssitzung
- 02.9. Besprechung der Theater-AG — Da nicht genügend weibliche Darstellerinnen zur Verfügung stehen, wird es in diesem Jahr leider keine Theater-Aufführungen geben

- 11.9. Heimatbund — Fahrt nach Lübeck
- 12.9. Tag des offenen Denkmals
- 19.9. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube
- 20.9. Transport des Göpels von Ahlhorn zum Dorfplatz in Telbrake
- 26.9. Apfeltag im Kreishaus: Lutz Bense schenkt selbst hergestellten Apfelwein aus, Stellwand zur Obstbaumwiese beim Sportplatz, Verkaufsstand der Firma Ostmann-Grieshop, Bereitstellung von Apfelkuchen
- 02.10. Franz Hellbernd erhält zu seinem 80. Geburtstag einen von Hermann Warnking gedrechselten Geburtstagsteller
- 03.10. Große Radtour mit 31 Teilnehmern: Hogenbögen — Visbek — Endel — Erle — Treffpunkt
- 09.10. Heimatbund — Generalversammlung in Schneiderkrug
- 14.10. Vorstandssitzung
- 16.10. Klassentreffen — Einschulung 1955 — Besichtigung Heimatstube
- 20.10. NABU-Wiese in Telbrake — Pflanzen eines Apfelbaumes durch Landrat C.A. Krapp
- 22.10. Arbeitseinsatz Heimatstube — Transport von Ausstellungstücken
- 31.10. Thomasmarktwanderung — 41 Personen (2. Platz)
- 01.11. Treffen der Vertreter aller Vereine, Organisationen und Einrichtungen in der Heimatstube — Erstellung eines Terminplanes für 2000
- 01.11. Einbau der neuen Bücherregale in der Heimatstube
- 07.11. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube — Ausstellung „Handwerk in Oythe und Umgebung“ (90 Besucher)
- 13.11. Münsterlandtag in Emstek
- 20.11. Boßeltour des Vorstandes mit Partnern
- 25.11. Vorstandssitzung
- 25.11. Stadtmarketing Vechta — Informationen über Fördermöglichkeiten für Vereine
- 04.12. Studientag des Heimatbundes in Stapelfeld „Nationalsozialismus in Süddoldenburg“
- 11.12. Arbeitseinsatz in der Scheune von Franz Hellmann
- 26.12. Empfang im Pfarrheim — Weihnachtsgespäch aller Vereinsvertreter
- 28.12. Weihnachtsfeier MGV Frohsinn Oythe — Dia-Vorführung
- 29.12. Üben der SilvestersängerInnen

Immer wiederkehrende Aktivitäten:

- Öffnung der Heimatstube jeden Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr
- Besuchsdienst für die „runden“ Geburtstage: Die Teller fertigt Hermann Warnking an
- Reinigung Heimatstube

- Einordnen/Sortieren im Ortsarchiv; Dachgeschoss Marienschule, Scheune Holzhausen
- Abholen u. Reinigen von Akten, Büchern, Gegenständen usw., die uns von vielen Seiten problemlos überlassen werden. Danke!!!!!!
- Pflege der Obstbaumwiese beim Sportplatz

Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins

Otto Menke * 10.11.1947 † 03.06.1999
 47377 Vechta-Oythe, Bei den Riehen 1

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name	Vorname	Straße	Ort
Böging	Bernd	Speckendamm 2	49377 Vechta-Telbrake
Böging	Dirk	Speckendamm 2	49377 Vechta-Telbrake
Böging	Jan	Speckendamm 2	49377 Vechta-Telbrake
Büssing	Manfred	Thomas-von-Aquin Str. 4	49377 Vechta-Oythe
Büssing	Marion	Thomas-von-Aquin Str. 4	49377 Vechta-Oythe
Eikenholt	(Musikgr)	Misbäckerdamm 5	49492 Steinfeld
Hake	Rainer	Oythe 20	49377 Vechta-Oythe
Hammoor	Heinrich	Stoppelmarkt 14	49377 Vechta
Hellmann	Heinrich	Wacholder 1	42799 Leichlingen
Kozlowski	Auguste	LangeWand 34	49377 Vechta-Oythe
Kozlowski	Gunter	LangeWand 34	49377 Vechta-Oythe
Kühling	Gabriele	Lattweg 48	49377 Vechta
Lamping	Heinrich	Wachtelstraße 4	49377 Vechta-Oythe
Meerpohl	Angela	Holunderweg 1	49377 Vechta-Holzhausen
Niemöller	Andreas	Auf dem Horn 30	49377 Vechta-Oythe
Suffner	Ulrich	Kirchweg 4	49377 Vechta-Oythe
Teuber	Karl-Heinz	Elsterstraße 6	49377 Vechta-Oythe
v. Merveldt	Andrea	Gut Füchtel 1	49377 Vechta-Füchtel
Wiese	Hans-Jürg.	Hermelinstraße 18	49377 Vechta-Oythe

-
- + 19 neue Mitglieder
 - + 428 Mitglieder lt. Heft Nr. 12
 - 1 verstorbene Mitglied
 - 5 Kündigungen

441 Mitglieder per 19.01.2000

gez. Walter Tebbe

Das richtige Bad - die richtige Heizung für jede Altersgruppe



„Los, ziehen Sie sich aus
und brausen Sie, damit ich
sehen kann, ob alles
in Ordnung ist!“

Wir stellen uns
der Herausforderung
und garantieren Ihnen
*gute handwerkliche
Leistung!*

- Heizungs- und Klimaanlage
- Solaranlagen - Puffertechnik
- Wärme-Kraft-Kopplung/BHKW
- Sanitärinstallation - Badmöbel
- Bäder-Heizung-Studio
- Klempnertechnik
- Kundendienst

Es ist gut zu wissen, wo Asse der Branche zu finden
sind! Engagiert, kompetent, eigenverantwortlich,
übertariflich - kümmern sich unsere Mitarbeiter
um Sie! „Ja“, mit uns können Sie rechnen!

Sanitär- und Heizungs-
technik Vechta GmbH



Vechtaer Marsch 2

49377 Vechta · ☎ 0 44 41 / 92 22-0

Ihr
Kundendienst
partner

Sanitär - Heizung
Klempnerarbeiten
Lüftungsanlagen

Internet:<http://www.sundh.de>; e-mail: info@sundh.de



GUT HOLZ !

Bauholz, Hobelware, Platten.

*Holz in Jeder Form, vom Fußboden bis
zum Dach, innen wie im
Außenbereich. Holz ist
unser täglich Brot -
und das **seit
über hundert
Jahren.***



H.Gr.
BEI LAGE
HOLZ & BAUFACHHANDEL

**EINER
FÜR ALLES !**

Falkenrotter Str. 73 49377 Vechta Telefon 04441/942-0

Unsere Heimatstube mit Ortsarchiv

1. Für die Ausstellung „Handwerk in Oythe und Umgebung“ sind uns viele Geräte, Dokumente, Briefbögen, Anschreibebücher, Kleidungsstücke, Bilder, Bücher usw. überlassen worden. Von der Spendenbereitschaft sind wir immer wieder überrascht. Die Ausstellung ist bis zum Juli 2000 jeden Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet, außerdem an den jeweiligen „Tag der offenen Tür“ und nach Vereinbarung. Wer stellt uns weitere Ausstellungsstücke (Holzschuhmacher, Schuster, Schneider, Stellmacher - Tischler, Elektriker, Schmiede usw. — bis 60er Jahre) zur Verfügung? Die Stücke müssen nicht aus Oythe kommen, auch aus der Umgebung sind sie uns sehr willkommen.
2. Solange in Lutten kein Heimatverein mit entsprechenden Räumlichkeiten besteht, werden wir auch Unterlagen aus Lutten sammeln. Zur Zeit verfügen wir schon über eine sehr umfangreiche Sammlung von Totenbildern und Akten aus mehreren Familien. Wenn die Lutter Familien so freigebig sind wie in Oythe, können wir eine Lutter Abteilung einrichten, die irgendwann dann vor Ort präsentiert werden soll! Wir sind bereit, die in den Familien vorhandenen Schriftstücke zu sortieren, zu beschriften und zu kopieren — und geben sie dann wieder zurück — so ist es auch in Oythe geschehen.
3. Für September planen wir eine Ausstellung zum Thema „Haushalt“. Wer unterstützt uns mit Geräten, Kochbüchern, Porzellan (auch Einzelstücke), Einrichtungen, Stickereien, Dosen, alten Tüten, selbst angefertigten Tischdecken, Kautabaktopf, Waage, Wäsche, Gewürzpackungen, alte Behälter, Waschpulverpackungen usw.?
4. Der Sommerfestausschuss und die Kolpingfamilie haben ihre Akten im Ortsarchiv deponiert. Vom VfL Oythe sind die Akten bis 1985 abgegeben worden. Der Elternverein will in Kürze nachziehen.
5. Durch den Einbau neuer Regalwände können wir unsere umfangreiche Bibliothek zur Regionalgeschichte, Plattdeutschen Sprache und Familienforschung übersichtlicher und benutzerfreundlicher anbieten.
6. Unsere Dia-Sammlung mit mehr als 20000 - 30000 Dias ist von Walter Tebbe und Herbert Rötepohl-Bahlmann mit dem Computer erfaßt worden.
7. Von vielen Heimatfreunden haben wir sehr viele Totenzettel, Andenkenblätter und Gebetszettel erhalten, die Hermann Warnking übersichtlich einsortiert hat. Mittlerweile verfügen wir über eine ansehnliche Postkartensammlung. Außerdem finden Besucher viele Fotos, z.B. Fotos aus dem 2. Weltkrieg, die Soldaten mitgebracht bzw. ihren Angehörigen zugeschickt haben. Bei Aufräumaktionen bitte keine Fotos achtlos beseitigen, auch wenn man sie nicht mehr Personen u.ä. zuordnen kann.
8. Heinz Kröger hat uns einen ganzen Karton voll alter Schulakten aus dem Besitz der alten Küsterei zukommen lassen: die Akten beginnen 1669 (!!). Mit

- diesen Akten kann der Schulbetrieb an der Oyther Schule im 18./19. Jahrhundert weit ausführlicher dargestellt werden, als es bisher möglich war. Danke!
9. Wir haben damit begonnen, alle während des 2. Weltkrieges und auch nach dem Kriege (bis 1955) in Oythe untergebrachten Personen (Kriegsgefangene, Fremdarbeiter, Flüchtlinge und Ausgebombte) zu erfassen. Wer macht mit?
10. Hermann Warnking und Willi Germer haben in der Heimatstube einen Ofen aus dem Nachlass von Maria Meyer (Lutten/Dornbusch) — Spender Aloys Themann — aufgestellt. Die Bruchstücke hatte Günter Sieveke aufgelesen.
11. Günter Sieveke hat in der Heimatstube mehrere Strahler installiert, so dass die Vitrinen und die Schautafeln mit den Ausstellungsgegenständen besser zur Geltung kommen.
12. Hermann Warnking aus Cloppenburg (geb. in Telbrake) wird in den nächsten Jahren alle Aktenordner durchsehen und mit einer Registratur versehen. Danke!
13. Im Ortsarchiv sind alle Zeitungsausschnitte mit Oyther Inhalten seit 1980 vorrätig.
14. Josef Thöle hat dem HV Briefbögen/Rechnungsformulare von Oyther Firmen überlassen.

Hinweise des Heimatvereins

1. Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen sind aufgerufen, ihre Bestände dahingehend zu überprüfen, welche Bilder, Akten, Bücher, Filme usw. an das Ortsarchiv abgegeben werden können, damit sie für die Nachkommen verfügbar sind.
2. Wir suchen Mitarbeiter
 - a) Fotoarchiv: Erfassung, Ausstellungen
 - b) Computer: Aufnahme der Akten, Bücher, Gegenstände usw.
 - c) Zeitzeugen: — Vorgänge 1933 — 1939
— Vorgänge während des Krieges
 - d) Beschriftung von Sachgegenständen
3. Spenden: Der HV Oythe ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, so dass er spendenwürdig ist. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto Nr. 131 200 600 bei der Volksbank Vechta-Langförden (BLZ 280 64 1 79). Seit dem 1.1.2000 können und sollen wir selbst die Spendenbescheinigungen ausstellen, die Sie beim Lohnsteuerjahresausgleich bzw. bei der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt geltend machen können.

Wir suchen für unsere Heimatstube bzw. für das Ortsarchiv

1. Bilder aller Art
2. Bücher aus allen Lebensbereichen (bis Mitte 60er Jahre)
3. Religion: Heiligenbilder, Statuen, Gebetszettel, Totenbilder, Andenkenbildchen, Gebetbücher
4. Spielzeug (bis Mitte 60er Jahre)
5. Elektrogeräte (bis Mitte 60er Jahre): Radio, Schallplatten ..
6. Vereinsunterlagen: Akten, Bilder, Erinnerungsstücke ...
7. Handwerk: Anschreibebücher, Rechnungen, Akten, Geräte aller Art, Urkunden, Meisterbriefe, Kleiderbügel
8. Möbel (bis 60er Jahre), Türen, Fenster
9. Haushalt: Geräte, Besteck, Geschirr ...
10. Puppen ...
11. Familienpapiere: Akten, Stammbäume, Briefe, Bilder ..
12. Schmuck
13. Uhren (auch defekt)
14. Schulunterlagen: Hefte, Bücher aller Art. Gebrauchsgegenstände, Karten, Bilder, Kleidung
15. Private Tagebücher
16. Zeitungen, Zeitschriften ..
17. Kleidung und Wäsche: Hochzeits-, Kommunion- u. Taufkleid, Kinderkleidung ...
18. Postkarten
19. Unterlagen von Betrieben: Briefbögen
20. Geräte — groß und klein — Landwirtschaft (bis 60er Jahre) Handwerk, Industrie
21. Fahrräder
22. Militär: Bilder, Orden, Kleidung, Waffen, Briefe ...
23. Gläser (bis 60er Jahre)
24. Geräte aus Notzeiten (nach dem Krieg — selbst angefertigt)
25. altes Geld
26.

Die Gegenstände müssen nicht in einem Top-Zustand sein!!! Sie werden von uns gereinigt!

Ihr Spezial-Team für individuelle Pflasterungen,
Antikpflaster und Natursteinarbeiten

Steinsetzerei - Straßenbau

**M H Mundi +
Hellmann**

Holtkamp 1 · 49424 Lutten · Tel. 0 44 41 / 8 33 03 - 72 73 · Fax 0 44 41 / 8 32 02
Mundi Kfz: 01 72 / 4 29 61 57 · Hellmann Kfz: 01 72 / 4 29 61 56

Vertrauen Sie auf Ihren Fachbetrieb!

Kachelöfen und Kamine



Toni Biechele

Individualität aus Meisterhand

Feuer und Handwerkskunst - Ofenbau seit 1984

Beratung - Planung - Aufbau - Wartung

Toni Biechele

Dürerstr. 29
49377 Langförden

Tel: 04447 - 1378
Fax: 04447 - 1378

Für unsere Heimatstube bzw. unser Ortsarchiv haben wir 1999 erhalten:

1. August Lampe Stoppelmarkt/Vechta: Aufsatz für eine Nähmaschine zum Spinnen, Sense, Dreifuß Schusterei, Dangelgerät
2. Hermann Warnking Cloppenburg: Schulbücher, Studienbücher, Brennschere ..
3. Herbert Rötepohl-Bahlmann: Russenjacke aus dem Besitz eines Kriegsgefangenen
4. Helmut Tabeling: 64 Abzeichen aus der Zeit von 1933 - 1945, die 1945 auf einem Boden versteckt worden waren
5. Aloys Meyer Oythe / Gastwirtschaft Tegenkamp: Thekenschrank, Tische, Lampen, Kegel
6. Sextro: Anlage zum Wechseln von Mühlsteinen
7. Heinz Kröger: Schulakten (18./19. Jh.), Schusterwerkstatt, Posttasche, Kaffeeröster, Handbohrer für Eisen, 4 Pfannkuchen-Teller, Gebetbuch, Fotoapparat, Bügeleisen, Türbeschläge von der alten Küsterei, Waffeleisen, „Leisten“ - Fußmodelle ..
8. Margret Buerschaper Lutten: Jahrbücher, Heimatkalender, Heimatblätter, Volkstum und Landschaft, Leuchtfeuer ..
9. Sommerfestausschuss: 6 Aktenordner 1976 - 1988
10. Anita u. Michael Böging: alte Aktentasche, Hausaltar?, Schreibmaschine
11. Günter Sieveke: 20 Handwerksgeräte, Schulbücher, Anschreibebücher (Schuster Kröger), Handkreissäge, Flaschen,
12. Hermann u. Maria Kallage Holz.: Haushaltswaage ..
13. Peter Bertram: Flurkarten von Oythe u. Luftbilder
14. Bernard Böske Zirndorf: 2 „Körperständer“
15. Fam. Haake/Treffpunkt: 8 Kartons mit Pokalen
16. Ewald Tönjes: Video-Kamera des VfL Oythe, Bücher ...
17. Böske-Diephaus: Geräte aus einer Stellmacherei
18. Franz Böske: Kolping-Mitgliedsbuch, Schultornister, Sonnenliege, Kaffeekanne ...
19. Peter Roghmann Vechta: Rechenbuch für die Wehrmacht, Familienpapiere Aulike 1799 — 1941, Olympia 1932 u. 1936, Deutschland erwache 1933
20. Hans-Jürgen Wiese: Wäschekorb, Wäschetücher zum Einwickeln der nassen Wäsche
21. Aloys Berding: Gesundheits-Atlas

22. Mathilde u. Johanna Niemöller — Spenderin: Fam. Ostmann Vechta: Runddeckeltruhe, Küchenherd, Waschtisch, Kofferschreibmaschine, viele Schulbilder, Föhn, Küchengeräte, Porzellan, Gläser, Sterbekreuze, viele Bücher, Haushaltsgeräte ...
23. Heinz Warnking Kühl: Strohschneider, Steigeisen, Bügeleisen
24. HV Vechta - Frau Krapp: Kath. Katechismus 1898. Lesebuch für Mittelklassen 1900, Fibel ca. 1910
25. Fam. Konerding-Triphaus Vechta: Kartenschrank, Verkaufstresen, Schreibmaschine
26. Alexanderschule: Kiste mit Schulbüchern
27. Herbert Jarczik Vechta: Bilder von der Zerstörung Friesoythes 1945 mit zwei Briefen vom 9.10.45 u. 16.11.46, alte Geldscheine, Reisepass Dt. Reich, Kennkarte Dt. Reich, Identifications Card für ehemalige polit. Gefangene, Lebensmittelkarten ...
28. Clemens Dierkes: Flasche von Hermanns Brauerei
29. Fam. Harting Vechta: Spinnrad
30. Fam. Fraas: Kiste mit mehr als 80 alten Büchern, Nachthemd, Kommunionbilder, Bilder, sehr alte Schiefertafel
31. Fam. Schönkaes: Arbeitsbuch, Wallfahrtsbüchlein ..
32. Heinz Hoyer: Nationalmannschaftstrikot von Ute Hankers
33. Armin Berndzen: Pulcherrima-Rad aus dem Besitz von Angela Klostermann
34. Heinz Stratmann: 3 gr. Bilder mit christlichen Motiven
35. Aloys Siemer: Dangelwerkzeuge
36. Anneliese Surmann/Josef Thole: viele Zeitungsausschnitte zu Oythe, Nähmaschine ..
37. Clemens Rohenkohl: 12 Medaillons-Seidenstickerei vom Baldachin, Tischdecke, Rechenmaschine, Unterhemd ..
38. Bernd Bahlmann jun.: Harmonium 19.Jh.
39. Fam. Klene: Stoppelmarktplakat 1951
40. Theo Warnking: Das Leben im Bild - Kriegsbilder 1915/1916 — Zeitschriften
41. Albert Klostermann: Familienchronik der Familie Reinke/Michelbrand, Kriegsgeld der Stadt Quakenbrück 1917
42. Josef Thöle Dechant Averdäm Str.: Rechnungsformulare — Hans Pulsfort 1933, C. Jedding 1932, Heinr. Blömer 1937, Heinr. Warnking 1930, Franz Tabeling o.J. u. 1931
43. Magdalena Hoffmann geb. Pölking: Zeichenbrett
44. Christian Adler Vechta: Notgeld Stadt Oldenburg u. Vechta
45. Josef Thole Visbek: Tierärztlicher Unterricht für Landwirte 1900, und Schmeil: Pflanzenkunde 1912

46. Elisabeth Averkamp geb. Rolfs: 11 päd. Bücher
47. Heinz Diephaus Mettmann: Langhobel, 2 Stellmacher- u. 3 Schmiedewerkzeuge
48. Marienschule Oythe: Bildtafel der Gefallenen und Vermißten mit allen Kriegsteilnehmern - hängt nun im Treppenhaus zum Aufgang in die Heimatstube
49. Marlies Stukenborg Vechta/Lutten: Nähmaschine „Littauer“, Küchenschrank, Kleiderständer
50. Werner Thomann: Fußbeisen aus einer Schusterwerkstatt
51. Maria Berding: Bücher und mehr als 300 Toten- u. Andenkenbilder, 100 Gebetszettel
52. Hermann Warnking: 12 Fachbücher — Malergeschäft, Haarschneidemaschine
53. Ludger Hartz Lutten: Mitgliedkarte Kolping, Handwerkskarte, Gesellenprüfungszeugnis, Fortbildungsbescheinigungen, Feuerwehr-Pass, viele kleine religiöse Hefte, Bücher, Impfbescheinigungen, Postkarten, Wehrpass
54. Klaus Radel Vechta: alte Waage
55. Lamping-Bramlage: 18 alte Bücher
56. Paul Bernd Tabeling: persönliche Papiere
57. Hermann Gelhaus: Haarschneidemaschine, Waschmaschine 30er Jahre? ..
58. Werner Meyer Finkenstr.: Nähmaschine - Sattlerwerkstatt, Rechenmaschine, 2 Korbflaschen, Holzschuhmacher-Werkzeug, Tabakschneidemaschine, Schmiedewerkzeug, Rohrbiegezeugen, Milchkanne

Nachtrag zu Heft Nr. 12

- 1) Hermann u. Lissi Middelkamp: Wurstmaschine, Waage, Schlachterwerkzeug, Dimion
- 2) Heinz Pölking: viele Feldpostbriefe u. Karten aus dem 1. Weltkrieg
- 3) Willi Germer: Brotkasten
- 4) Franz Hellmann Holzhausen: Totenbilder, Schmuck, Orden ..
- 5) August Witte: Mühlenhammer
- 6) Annemarie Holzenkamp Holzhausen: Zuckerzange
- 7) Inge Thöle - Boer Vechta: Statue aus dem Nachlass von Dechant Averdam
- 8) Anton u. Monika Meyer: Radio
- 9) Pfr. Draude Endel: Tonband, viele Dias
- 10) Hermann Warnking Cloppenburg: Radio, Schulbücher



Ausstellung in der Heimatstube „25 Jahre Volleyball in Oythe“



*Ausstellung in der Heimatstube „Handwerk in Oythe und Umgebung“
(bis Juni 2000)*

Höhepunkte des Jahres 1999 für den Heimatverein

1. Sanierung des Vordaches am alten Eingang der Marienschule

Die alte Überdachung war baufällig. Eine Kostenberechnung von Seiten der Stadt Vechta für eine Neuaufstellung ergab 30000,- DM, die keiner für diese für den Schulbetrieb nicht unbedingt notwendige Maßnahme ausgeben wollte. Einen ersatzlosen Abriss konnten sich viele Oyther nicht vorstellen, da das Vordach zum bekannten Erscheinungsbild der Schule gehört, den Schülern der Musikschule als willkommener Unterstand dient und Ausgangspunkt der jährlichen Palmsonntagsprozession ist.

Aus dem Haushalt der Stadt Vechta wurden 15000,- DM zur Verfügung gestellt. Die Leitung für die Durchführung der notwendigen Maßnahmen lag in den Händen von Wolfram Lenski (Schulelternrat) und Fiti Böske (Heimatverein).

- Abbrucharbeiten: Werner Thomann, Stefan Bünger, Günter Sieveke, Axel Bense, Ludwig Windhaus
- Elektroarbeiten: Günter Sieveke
- Holzkonstruktion: Josef, Ludger und Matthias Bahlmann
- Dachdeckerarbeiten: Burkhard Hoffmann
- Maurerarbeiten: Paul Stukenborg
- Bereitstellung eines Gabelstaplers: Torfwerk Wichmann & Tabeling — Richard Hellmann

Eine gemeinsame Besprechung aller Betroffenen Ende März 1999 machte es möglich, dass die gesamte Maßnahme in den Osterferien abgewickelt werden konnte, so dass der Schulbetrieb nicht gestört wurde. Alle Beteiligten sollen noch zu einer Abschlussbesprechung eingeladen werden. Ein Dank gilt schon jetzt allen Beteiligten, die auf Grund des engen finanziellen Rahmens sich in den Dienst einer gute Sache haben einbinden lassen.

2. Oythe im Internet

Stefan Warnking beschäftigt sich ausgiebig mit dem neuen Medium Internet. Ihm ist es zu verdanken, dass Oythe unter www.oythe.de angeklickt werden kann. Der Benutzer erfährt etwas über den Ort Oythe, die Oyther Firmen und die Oyther Vereine. Der Heimatverein stellt sich dort auch vor. Das Material hat Walter Tebbe aufbereitet. Es gab bisher schon Anfragen aus den USA und anderen Ländern, speziell zur Oyther Ortsgeschichte und zu einzelnen Familien. So können sich u.a. ehemalige Oyther schnell über die augenblickliche Situation in Oythe informieren. Danke, Stefan!!!



Sanierung des alten Einganges bei der Marienschule durch Paul Stukenborg

3. Bodenraum auf der Marienschule

Mit Zustimmung der Schulleitung und der Stadt Vechta ist uns der große Bodenraum im alten Teil der Marienschule überlassen worden. In den Sommermonaten haben Werner Thomann, Günter Sieveke und Heinz Warnking etliche Regalmeter eingebaut, so dass die umfangreichen Bestände an Kleingeräten (Haushalt, Schule, Handel, Handwerk, Landwirtschaft usw.) einsortiert werden konnten. Außerdem ist der Boden gut geeignet als Abstellraum für alte Fahrräder, Möbel usw.. Beim „Tag der offenen Tür“ im September sollen die Räumlichkeiten der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

4. Unsere Heimatstube als Ausstellungsraum

Das Jahr 1999 hat gezeigt, dass die Heimatstube für kleinere Ausstellungen bestens geeignet ist. Nur für die älteren Besucher ist der Weg ins Dachgeschoss des neuen Pfarrheimes sehr beschwerlich.

Mit den bisherigen Ausstellungen „Kirchliches Leben in Oythe und Umgebung“ (bis Juni 1999), „Volleyball in Oythe“ (Juni 99 - Oktober 99) und „Handwerk in Oythe und Umgebung“ (Nov. 99 bis Juli 2000) haben wir viele Interessenten in die Heimatstube locken können. Wir können und wollen keine in sich geschlossenen und fast perfekten Ausstellungen darbieten, sondern Interesse an geschichtlichen Vorgängen wecken, so dass die Besucher das eigene Um-

feld auf Ausstellungsgegenstände überprüfen und sie gegebenenfalls abgeben. Dankbar nehmen wir „fast alles“ an.

Wir freuen uns, wenn durch unsere Arbeit andere Spaß an „alten“ Dingen finden und so verhindern, dass historische Dokumente und Gegenstände aus Unkenntnis vernichtet werden. Über jeden Anruf sind wir glücklich, besonders freuen wir uns über Besucher, die etwas in der Heimatstube abgeben, und sei es auch nur ein einzelnes Totenbild. Besonders gern sehen wir es, wenn bei Entrümpelungsaktionen bzw. Nachlassregelungen uns mitgeteilt wird: „Das brauchen wir nicht mehr. Nehmt euch das, was ihr gebrauchen könnt“ oder wir bei Wohnungsaufösungen informiert werden: „Könnt ihr davon etwas gebrauchen?“. Wir ärgern uns jedesmal, wenn wir davon erfahren, dass z.B. nach einem Sterbefall vieles vernichtet worden ist, was für uns wertvoll gewesen wäre, z.B. Gebetbuch, Briefe, Andenken usw.. Wir können oft mehr gebrauchen, als viele vermuten. Mit der Vertraulichkeit versuchen wir verantwortungsbewußt umzugehen, so dass wir auch Gegenstände wegschließen.

Auch zu den Themen vergangener Ausstellungen nehmen wir gerne Materialien an!!

5. Schulsammlung

Der Heimatverein verfügt über eine ansehnliche Zahl von alten Schulkarten und Wandbildern. Sie sollen Grundstock einer Schulsammlung werden. Wir sind sehr interessiert an Schulbüchern (bis 1960), Studienbüchern, Bildern, Tafeln, Heften, Tornistern, Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen.



Ausflug des Heimatvereins - Lourdes-Grotte in Visbek

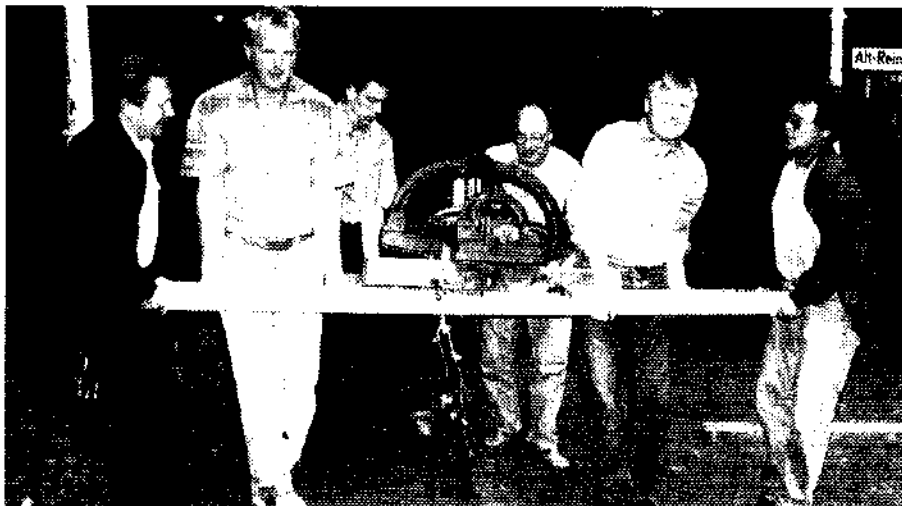
6. Der Göpel aus der Maschinenfabrik Jedding in Oythe

Im Sommer letzten Jahres betrat ein Herr J. aus Ahlhorn die Heimatstube und erkundigte sich nach einer Firma Jedding. Er habe in der Wesermarsch einen Göpel (Antriebsmaschine für eine Dreschmaschine) mit der Aufschrift „C. Jedding Vechta-Oythe“ erworben. Dies forderte unsere Neugier heraus. Bei einem Besuch vor Ort waren wir überrascht von dem guten Erhaltungszustand und beschlossen, dieses sehr seltene Stück nach 100 Jahren nach Oythe zurückzuholen. Die Standortfrage war für uns kein Problem, da aufgrund der historischen Gegebenheiten nur ein Aufbau bei dem Dreschhaus in Telbrake auf dem Dorfplatz in Frage kam.

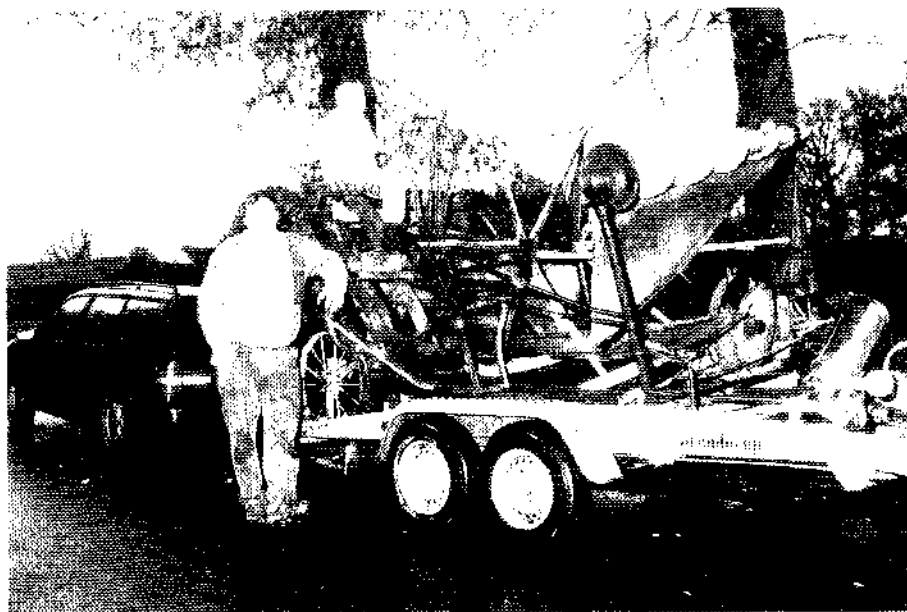
Als Sponsor konnte Günther Höne das Baugeschäft Helmut Kallage aus Vechta — vertreten durch Bernfried Kallage — gewinnen; ihm sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt!. Der Transport des schwergewichtigen Gerätes mußte mit sechs Personen (Ralf Ellert, Hubert Kühling, Günther Höne, Thomas Höne, Bernfried Kallage und Fiti) bewerkstelligt werden.

Wegen des nahen Kinderspielplatzes waren besondere Vorsichtsmaßnahmen notwendig, um eine Verletzungsgefahr auszuschalten.

Die Firma Jedding etablierte sich um die Jahrhundertwende in Oythe auf dem heutigen Gelände des Lidl-Marktes. Sie entwickelte viele landwirtschaftliche Geräte und erhielt etliche Patente, von denen Kopien im Ortsarchiv vorhanden sind. Soweit bekannt, ist dieser Göpel im Auftrag der Firma Jedding in Osna-brück gegossen worden. Die Firma Jedding wurde später bekannt als Strohhülsenfabrik, die dann von der Familie Franz Wichmann aus dem Kühl übernommen wurde.



Nach 100 Jahren kehrt der Göpel der Maschinenfabrik Jedding in Oythe zurück - Aufstellung auf dem Dorfplatz in Telbrake



Günter Sieveke und Oliver Gelhaus haben einen alten Mähbinder organisiert



Lutz Bense präsentiert den Apfelwein aus Oythe im Kreishaus

Fahrschule
Herbert Niehoff

Lattweg 27
49377 Vechta

Telefon 04441/81333

*Theoretischer Unterricht
und Anmeldung
Dienstag und Donnerstag
19.00 Uhr*

*Wer Gutes liebt und Frisches mag –
bei uns zu haben jeden Tag!*



Oythe 2-4 · 49377 Vechta · Telefon 0 44 41 / 22 70

Termine Heimatverein 2000

- 20.1. Vorstandssitzung
- 30.1. Tag der offenen Tür „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 21.2. Mitgliederversammlung
- 04.3. Delegiertentag in Strücklingen — Heimatbund für das Oldenburger Münsterland
- 18.3. Bücherbörse in der Aula des Schulzentrums in Ramsloh — Regionalgeschichte
- 26.3. Tag der offenen Tür „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 05.3. Fastnachtswanderung in Steinfeld
- Mai/Juni Radtour mit Kindern ca. 25 km
- 1.-4.6. Bildungsreise nach Strahlsund/Rügen/Usedom — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 08.7. Wanderfahrt ins Saterland u. nördl. davon — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 09.7. Tag der offenen Tür „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 16.9. Studienfahrt nach Bielefeld/Detmold — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 17.9. Tag der offenen Tür in der Heimatstube „Der Haushalt früher“ und Besichtigung der Magazinräume auf der Marienschule und der Scheune bei Franz Hellmann
- 03.10. Radtour ca. 50 km
- 07.10. Beiratssitzung in Schneiderkrug — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 29.10. Thomasmarkt-Wanderung
- 01.11. Treffen aller Vereine, Gruppen usw. in der Heimatstube — Terminplanung 2001
- 04.11. Münsterlandtag in Damme — Heimatbund für das Oldenburger Münsterland
- 12.11. Tag der offenen Tür „Haushalt früher“
- 18.11. Boßeltour
- 29.12. Üben der SilvestersängerInnen

Jeden Donnerstag Öffnung der Heimatstube von 17.00 — 19.00 Uhr!!!

Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e.V

Montag, dem 21.2.2000, um 19.30 Uhr bei Sextro

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Ehrung verstorbener Mitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer. Entlastung des Schatzmeisters
7. Bericht der Fachbereichsleiter
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

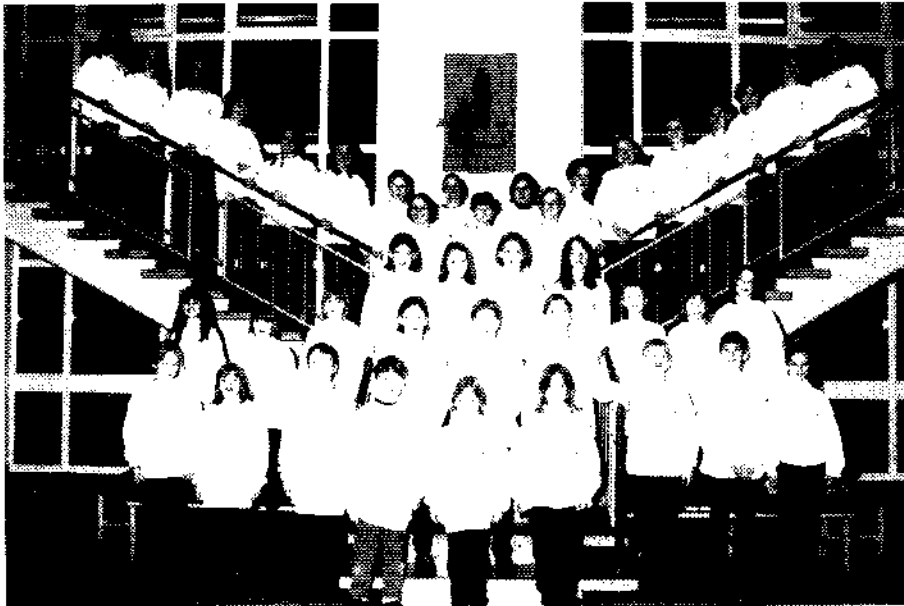
Schluss: Dia-Vortrag „Was war los in Oythe 1999?“



HV-Radtour nach Endel

25 Jahre Kinder- und Jugendchor Oythe

Ein voller Erfolg war das Jubiläumskonzert des Kinder- und Jugendchores Oythe anlässlich seines 25-jährigen Bestehens in der Turnhalle der Marienschule Oythe. Die zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Gemeindepfarrer Pater Ulrich sowie Stadtdirektor Herr Gels und der stellv. Bürgermeister Herr Kläne als Repräsentanten der Stadt Vechta, zeigten sich von den Darbietungen der Kinder und Jugendlichen vollauf begeistert. Ein besonderer Dank gilt auch den Gästen des Frauenchores und des MGV Frohsinn Oythe, die das Konzert durch ihre musikalischen Darbietungen bereicherten. Viele Oyther Bürger und Ehemalige des Chores hatten schon die Jubiläumsveranstaltungen mit Workshops und Kaffee und Kuchen am Nachmittag genutzt, um sich über vergangene Zeiten und zukünftige Belange des Chores zu informieren. Im Anschluss an das Konzert wurden die zehn Hauptpreise der großen Tombola von Pater Ulrich gezogen. Besonders freuen konnte sich die Familie Sulermann über den Gewinn des 1. Preises, einen Reisegutschein der Firma Wehe im Werte von 1000.- DM. Viele Lieder, die der Kinder- u. Jugendchor auf dem Jubiläumskonzert aufgeführt hat, sind auf der Jubiläums-CD des Chores zu hören. Die CD ist bei Marion Büssing, Thomas-von-Aquin-Str. (Tel. 83999) oder bei Hans-Georg Schnabel, Wachtelstr. 9 (Tel. 7674) erhältlich.



Kinder- und Jugendchor Oythe